



Funktionsbeschreibung Betriebsberater

Grundsätzliches:

Der Betriebsberater ist ein von der HV gewähltes Vorstandsmitglied. Er übernimmt im Verein Aufgaben gemäss Reglement des VDRB.

1. Funktion:

Der Betriebsberater übernimmt im Verein Aufgaben gemäss Reglement des VDRB.

2. Grundlagen: diese bestehen aus

dem Grundausbildungskurs für Neuimker

Der Betriebsberatung im Verein

Der Aus- und Weiterbildung des Immerkaders

Vorträgen an Vereinsversammlungen

Bildungsveranstaltungen (Imkertagungen)

3. Ziele

Am Ende des Grundausbildungskurses soll der Imker in der Lage sein, Bienen artgerecht zu halten. Insbesondere ist er in der Seuchenprävention, den erforderlichen Hygienemassnahmen, der Varroabehandlung und dem anwendbaren Lebensmittelrecht ausgebildet.

Der Betriebsprüfer soll in der Lage sein, die Imkereien auf die Einhaltung der guten imkerlichen Praxis zu überprüfen und entsprechend zu beraten.

Die imkerliche Weiterbildung wird durch Fachvorträge sichergestellt.

4. Funktionen und Tätigkeiten:

Die Betriebsberater haben den Kaderkurs I absolviert und sind in den Sektionen verantwortlich für die Grundausbildung der Neuimker sowie die Weiterbildung und Beratung der Imker. Dies erreichen sie unter anderem mit der Durchführung von Grundkursen, Vorträgen, Beraterabenden.

5. Grundkurs für Neuimker

Der Grundkurs für Neuimker dauert 18 Halbtage, verteilt auf zwei Jahre. Ein Halbtage umfasst vier Lektionen à 50 Minuten. Andere Kursformen sind möglich, sofern das Kursziel gemäss Art. 2 erreicht wird.

Er steht für alle offen, die Bienen halten wollen.

Ein Kurs kann durchgeführt werden, wenn sich mindestens 6 Personen angemeldet haben.

Bei 12 und mehr Teilnehmern können für die praktischen Arbeiten Untergruppen von mindestens 6 Teilnehmern gebildet werden.

Für Grundkurse sind Betriebsberater mit abgeschlossenem Kaderkurs I einzusetzen.

Als Lehrmittel dient die neueste Ausgabe des Schweizerischen Bienenvaters und der Bildungsordner VDRB. Die Verwendung dieser Lehrmittel ist obligatorisch.



Funktionsbeschreibung

Betriebsberater

Grundkursteilnehmer erhalten die Schweizerische Bienen-Zeitung während des ersten Jahres des Grundkurses gratis zugestellt.

Am Ende des Kurses ist durch die Kursteilnehmer eine Erfolgskontrolle abzulegen und eine schriftliche Kursbeurteilung abzugeben, welche dem VDRB einzureichen ist.

Den erfolgreichen Teilnehmern werden ein Diplom und ein Kursausweis überreicht.

6. Weiterbildung der Imker

Die Weiterbildung der Imker wird durch Vorträge, Gruppenberatungen, Standbesuche etc. sichergestellt. In der Regel werden solche Veranstaltungen von einem Betriebsberater, Betriebsprüfer oder Zuchtberater geleitet.

7. Dauer der Ausbildung zum Betriebsberater

Die Kaderkurse I und II dauern 2 x 3 Tage plus einen halben Tag Vorkurs.

Der Kaderkurs III dauert 3 Tage.

8. Finanzielles Entschädigungen

Bei Jungimkerausbildungen gelten die Bestimmungen des VDRB gemäss Reglement.

Jährliche Weiterbildungskurse des VDRB übernimmt der VDRB.

Vorträge und Weiterbildung im Verein werden sofern vorgesehen vom Verein entschädigt, eine entsprechende Liste führt der Kassier.

Präsident BZV-Werdenberg
Hans-Peter Hagmann

Vizepräsident BZV-Werdenberg
Lorenz Huber